

Noch einmal eine A 380 fliegen – Der VdF-Preis beim Sprachenfest geht nach Erfurt

Unter der Schirmherrschaft des bayerischen Kultusministers Prof. Dr. Michael Piazzolo fand das Finale des Bundeswettbewerbs für Fremdsprachen in diesem Jahr vom 3. bis 5. Juni in Dachau und München statt. Über 200 Kinder und Jugendliche waren der Einladung zum Sprachenfest gefolgt und zeigten ihr fremdsprachliches Können mithilfe von eigenen Theaterstücken, Videoclips oder Hörspielen. Moderiert wurde die feierliche Preisverleihung von Multi-Perkussionist Christian F. Benning, der als Schüler selbst Teilnehmer des Wettbewerbs war.

Wie in den Vorjahren prämierte die VdF das beste französischsprachige Stück mit einem Sonderpreis. Dieser ging dieses Jahr an die Klasse 7a des Heinrich-Mann-Gymnasiums in Erfurt, die die Jury mit dem Theaterstück *Jean-François – ou un vol extraordinaire* überzeugte. Äußerst spannend und kurzweilig wird darin die Geschichte eines außer Kontrolle geratenen Fluges von Marseille nach London erzählt, den der ehemalige Pilot Jean-François gemeinsam mit seiner Frau Mélanie erlebt. Dabei spielt eine Tasse Spezialkaffee eine nicht unwesentliche Rolle...

Geschickt agierten die Schüler*innen sowohl auf Französisch als auch auf Englisch und begeisterten ihr Publikum. Die bayerische Akademie der Wissenschaften bot den perfekten Rahmen, damit Daniela Barth für die VdF den überraschten Schüler*innen und ihrer Lehrerin Katrin Andrieu das Preisgeld überreichen konnte (Abb. 1), das wohl für einen gemeinsamen Ausflug genutzt werden soll.

Der Bundeswettbewerb wird in diesem Jahr 40 Jahre alt: Am ersten „Schülerwettbewerb Fremdsprachen“ 1979 nahmen 133 Schüler*innen teil. Die ersten beiden Jahre ist der Wettbewerb regional auf Hamburg und Rheinland-Pfalz begrenzt, seit 1981 wird er bundesweit durchgeführt. Nachdem in den ersten sechs Jahren nur die Oberstufe zum Zuge kommt, öffnet sich der Wettbewerb seit 1985 auch für die Sekundarstufe I. Der Vorläufer der heutigen Wettbewerbskategorie „Team Beruf“ kommt 1989 dazu als Gruppenwettbewerb für Auszubildende. Im nächsten Jahr sind Zungenbrecher das Motto des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen. Informationen zu den Wettbewerbsbedingungen und zur Anmeldung für den Einzel- und Teamwettbewerb finden sich auf der Webseite [<https://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/>].



Abb. 1: Der VdF-Preis geht an die 7a aus Erfurt. Foto: Bildung und Begabung.

Daniela Barth
[d.barth@gmx.de]